

AUSSCHUSS - SITZUNG  
am 12.April 1958 im Schillerhof in Marbach

anwesend: Egler, Weber, Meeh, Herrmann, Schmid, Mau, Kraft, Wieland, Titel.

Verschiedentlich sei man sich nicht einig, wie sich die Bez.Vorstandschaft verhalten solle, wenn in irgend einem Verein ein Vorstand bzw. ein älteres langjähriges Bundesmitglied durch den Tod abberufen wird. Man einigte sich aufgrund eines Vorschlags dahingehend: Vom Bezirk aus wird nur bei verstorbenen Bezirks-Ausschussmitgliedern ein Kranz niedergelegt.

Für die Teilnehmer an dem zur Zeit stattfindenden Jugendleiter-Lehrgang, an dem 65 Mann teilnehmen, wurde ein Beitrag aus der Bez.-Kasse in Höhe von DM 10,- je Teilnehmer für die Wochenenden zusammen genehmigt. Eine Liste darüber führt Herr Wieland.

Herr Schmid, welcher ausser Bez.Dirigent noch den Posten eines Bez.Jugendleiters übernommen hat stellte den Antrag eine Bez.-Jugendkapelle ins Leben zu rufen.

Es sollen Jugendliche sein, die die Mittel- bzw. Oberstufe beherrschen. Es wurden dagegen viele Einwände gemacht. Herr Schmid meinte jedoch, man müsse alles versuchen, um es soweit zu bringen, monatlich mindestens zweimal mit der Jugend des Bezirks zusammenzukommen und zu proben und dann zusammen zu musizieren. Die Vereine im Bezirk wurden darauf angeschrieben.

Beim Bez.Jugendtreffen solle dann die bis dahin stehende Bez.Jugendblaskapelle erstmals öffentlich auftreten. Der Ausschuss legte diese Sache ganz allein in seine Hände.

Als Massenchöre empfahl er für das Bez.Jugendtreffen

1. Choralhymne von Burgwart
2. Pavane und Intrade von Petzel

Betreffend eines Fortsetzungslehrganges wurde der Wunsch geäußert darauf zu achten, dass nur solche Leute diesen mitmachen, die den ersten Lehrgang mitgemacht haben. Es hätte ja keinen Sinn wenn sich an Fortsetzungslehrgängen Leute beteiligen, die den ersten Lehrgang nicht mitgemacht hätten.

1.Vorsitzender:  
(Richard Egler)

Schriftführer:  
(Rudolf Meeh)

ANMERKUNG:

ALLE NOCH VORHANDENEN FEHLER STEHEN SO IM PROTOKOLL!!!!